



Leistungen in der Eingliederungshilfe

Unsere Klienten und Klientinnen unterstützen wir flexibel und individuell im Alltag.

Gemeinsam erstellen wir sinnvolle Maßnahmen zur Unterstützung. Solche Unterstützungen können sein:

- Beistand und Ansprechpartner bei Problemen und Krisen
- Hilfe bei Ihrer Freizeitgestaltung und gewünschten Unternehmungen
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Unterstützung bei Terminen bei Ämtern
- Hilfestellung im Haushalt: z. B.: Begleitung beim Einkauf, gemeinsames Kochen....
- Hilfe beim Verständnis und Bearbeiten von Formularen und Anträgen

Wir bieten Unterstützung im Alltag für Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Behinderung oder diejenigen, die davon bedroht sind (nach §53 SGB XII). Unsere Leistungen können auf Antrag trägerübergreifend durch das [„Persönliche Budget“](#) oder [„Ambulant Betreutes Wohnen“](#) abgedeckt werden.

Was ist das „Ambulant betreute Wohnen für Menschen mit Behinderungen“?

Eine Vielzahl von Menschen mit psychischen Behinderungen benötigen Unterstützung, um in ihrer eigenen Wohnung ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Abhängig von der Art ihrer Behinderung brauchen sie praktische Hilfe zur Bewältigung des Alltags, und Anleitung, um vorhandene Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Fertigkeiten auszuprägen.

Das ambulant betreute Wohnen unterstützt erwachsene Frauen und Männer, die noch nicht oder auf Dauer nicht zur völlig selbständigen Lebensführung in der Lage sind.

Was ist das „Persönliche Budget“?

Seit 2008 besteht für Menschen mit Behinderung oder Menschen, die von Behinderung bedroht sind, die Möglichkeit Geld statt Sachleistungen vom Gesetzgeber zu erhalten. Sie können nun selbst bestimmen, für welche bedarfsgerechten Leistungen sie diese finanzielle Förderung ausgeben wollen (nach § 17 SGB IX).

Leistungen in der Soziotherapie

Bei einer schweren psychischen Erkrankung lösen sich oft die gewohnten Strukturen im Leben auf.

Der vertraute Alltag, Beruf, Bankgeschäfte und Wohnungsangelegenheiten geraten in den Hintergrund – die Familie ist überfordert, der Freundeskreis ist verunsichert und selbst Arzttermine verlieren an Bedeutung.

So entsteht schnell ein Teufelskreis: Eine stationäre Behandlung wird nötig. Nach der Rückkehr nach Hause steigt der Stress – häufig verschlechtert sich der Gesundheitszustand erneut und ein weiterer Klinikaufenthalt steht ins Haus.

Genau hier setzt die ambulante [Soziotherapie](#) an. Die Betroffenen lernen, ihr Lebensumfeld wieder selbst zu gestalten, den Alltag zu bewältigen und nötige Hilfen eigenständig zu organisieren.

Wir von Mensch zu Mensch e.V.:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Mensch zu Mensch bieten eine fachgerechte Hilfe, Förderung und Unterstützung, um eine selbständige Lebensführung zu erlernen bzw. zu stabilisieren.